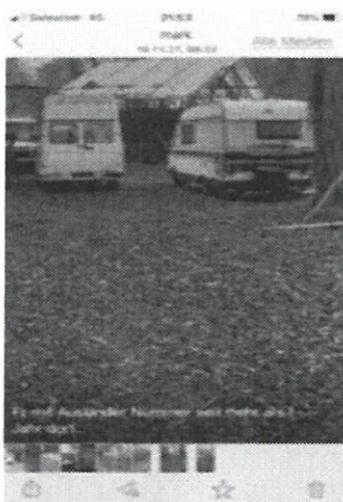


2021.SR.000221

**Kleine Anfrage Fraktion SVP (Alexander Feuz/Thomas Glauser): Besetzung/
Zwischennutzung beim Gaswerkareal: Wann werden die gesetzmässigen
Zustände wieder hergestellt?**

Den Fragestellern wurde zugetragen, dass sich im Gaswerkareal wieder eine Gruppe von "Besetzern/Nutzniessern" offenbar über das geltende Recht hinwegsetzt und ihre Fahrzeuge unerlaubt dort lagert; auch soll das Abwasser unerlaubt abfliessen.

Das Fahrzeug mit ausländischem Nummernschild soll gemäss Beobachtungen schon seit über einem Jahr dort abgestellt werden (vgl. Foto). Bei Franz Messerli Kaufdorf wurde deswegen ein ganzes Areal teuer geräumt.



Der Gemeinderat wird höflich darum ersucht, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Kontrolliert der Gemeinderat diesen Raum? Wenn ja, wie? Wenn nein, warum nicht?
2. Unternimmt der Gemeinderat etwas gegen diese unerlaubte Lagerung der Fahrzeuge und das offenbar unerlaubte Abfliessen? Wenn ja, was? Wenn nein, warum nicht?

Bern, 25. November 2021

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Thomas Glauser

Mitunterzeichnende: -

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Bei der in der Kleinen Anfrage angesprochenen Gruppe handelt es sich um das Kollektiv «an-stadt*. Immobilien Stadt Bern (ISB) steht in regelmässigem Kontakt mit dem Kollektiv und überprüft periodisch, ob die Bestimmungen des Zwischennutzungsvertrags eingehalten werden.

Zu Frage 2:

Nein, da die in der Kleinen Anfrage erwähnten Fahrzeuge nicht illegal auf dem Areal abgestellt sind.

Zudem hat das Kollektiv – wie im Zwischennutzungsvertrag vereinbart – auf eigene Kosten eine WC-Anlage besorgt. Diese steht allen Nutzenden des Areals, auch den Besitzenden der fraglichen Fahrzeuge, zur Verfügung. Allfälliges Schmutzwasser, welches direkt in den Fahrzeugen anfällt, wird nach Angaben des Kollektivs auf ordentlichem Weg entsorgt.

Bern, 15. Dezember 2021

Der Gemeinderat